



**Evangelisches
Bildungswerk
im Dekanat Ansbach**



Programm

Mai - August 2015

Zentrale Veranstaltungen

- Lutherdekade
- Pilgern
- Märchenseminar
- Reisen, Seniorenfahrten
...und mehr

Jahresthema: „Land zum Leben“

Vorwort und Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit unserem Sommerprogramm laden wir Sie ein, sich mit unserem Jahresthema „Land zum Leben“ und mit dem Schutz des Wassers zu befassen. Zur Lutherdekade bieten wir ein Theaterstück aus dem Hause Luther an sowie Vorträge und eine Studienfahrt nach Coburg. Wir sind viel unterwegs auf Pilgertagen, Seniorenfahrten und Reisen. Diese führen mit Liedern Paul Gerhards in den Spreewald und auf den Spuren des Reformators Jan Hus nach Böhmen sowie an die ehemalige innerdeutsche Grenze und zu den Kirchenburgen Siebenbürgens.

Wir hoffen, dass Sie in unserem Programm interessante Angebote für sich entdecken und daran teilnehmen.

Vorstand des Bildungswerkes: Friedmann Seiler (Vorsitzender), Pfr. Jens Porep (stellv. Vors.), Dekan Hans Stiegler, Christine Kaas, Anita Hildenbrand-Scherzer, Pfr. Holger Bär, Johanna Stöckel

Leiter und Geschäftsführer: Bernhard Meier-Hüttel

Religionspädagogin im Bildungswerk: Katrin Großmann

Impressum und Anschrift:

**Evangelisches Bildungswerk
des Dekanatsbezirks Ansbach e.V.**

Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach

Tel.: 0981-9523122, Fax 0981-9523129

e-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

Homepage: www.ebw-ansbach.de

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Mi.-Do. 14-16.30 Uhr

Spenden an das Bildungswerk sind steuerlich absetzbar.

Kontoverbindung: Kirchengemeindeamt Ansbach, Vermerk: EBW
IBAN DE12 7655 0000 0000 251504 bei der Sparkasse Ansbach

Inhaltsverzeichnis

Jahresthema „Land zum Leben“	Seite 3
Lutherdekade	4-5
Studienfahrt Coburg	5
Pilgerangebote	6
Familie und Partnerschaft	7
Trauerbegleitung	7
Christen und Muslime	7
Studienfahrt Flossenbürg	8
Seniorenfahrten	8-9
Studienreisen	9-11
Märchenseminar	12
Meditation	12

Land zum Leben

Land ist Leben – Zukunft gestalten!

Mittwoch, 17. Juni '15

18.00 Uhr

Hochschule Ansbach, Residenzstr., Hans-Maurer-Auditorium

Land, das ist für uns Natur, Ort für Freizeit, Heimat und Lebensgrundlage gleichermaßen. Weltweit wird das Land jedoch immer knapper. Was macht das mit den Menschen in Ländern im globalen Süden? Was hat es mit uns zu tun? Durch die Globalisierung sitzen Bauern und Bäuerinnen bei uns im gleichen Boot wie die Menschen im Süden der Welt. Finanzkrise, Klimawandel, Freihandel, Essgewohnheiten, all das hat Einfluss auf die Ernährungssicherheit. Auch die Agrar- und Ernährungspolitik der G7-Staaten hindert Kleinbauern daran, von ihrem Land sich selbst und andere zu ernähren. Der Vortrag will neben der Problemanzeige einige Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, um Zukunft zu gestalten.

Angela Müller, Niederstetten

Biobäuerin und Agraringenieurin

Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe Campus-Colleg der Hochschule Ansbach.

Mikroplastik im Gewässer

Mittwoch, 1. Juli '15

19.30 Uhr

Ansbach-Elpersdorf, Gemeindehaus, Laurentiusstr. 4

Land braucht Wasser zum Leben, der Mensch und das Tier benötigen sauberes Trinkwasser. Dies ist bei uns gewährleistet, doch wird nach und nach ein neues Problem sichtbar, das sogenannte Mikroplastik in Kosmetika, Drogerieartikeln, Zahnpasta oder Arzneimitteln. Mittlerweile gelangen ca. 500 Tonnen jährlich über unsere häuslichen Abwässer in die Kläranlagen und können dort nicht vollständig abgefangen werden. Der Nachweis ist sehr schwierig und aufwändig. Bei diesem Vortrag werden erste Untersuchungsergebnisse aus dem mittelfränkischen Altmühltal-Einzugsgebiet vorgestellt und nach Möglichkeiten der Vermeidung und Reduzierung dieser Stoffe durch die Verbraucherinnen und Verbraucher gefragt und mit den Zuhörern diskutiert.

Dr. Dieter Krause, Biologe, Wasserwirtschaftsamt Ansbach

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Laurentius, Elpersdorf.

Lutherdekade

„Mein lieber Herr Katharina“
Nehmen Sie Platz im Hause Luther!
Donnerstag, 7. Mai '15
Ansbach, St. Johanniskirche

19.30 Uhr



Als im Jahre 1525 Martin Luther Katharina von Bora heiratete, geschah dies wohl eher aus Pflichtgefühl gegenüber einer entlaufenen Nonne, die nicht anders „unter die Haube zu bringen

war“. Doch allen Anfeindungen zum Trotz lernte Martin seine Käthe schätzen und lieben. Und Katharina war dem großen Herrn Luther durchaus gewachsen. Sie organisierte mit Bravour das häusliche Leben. Dass dies nicht immer reibungslos vonstatten ging, lag bei solch starken Persönlichkeiten auf der Hand. Herr und Frau Luther geben sich nun die Ehre und laden in ihr Haus ein. Belegte Geschichten und Anekdoten geben einen virtuosen Eindruck in ihr turbulentes Eheleben.

Vorstellung zur „Lutherdekade“ von **Annette Seibt**, Erfurt und **Reiner Gabriel**, Berlin. Musik: **Werner Brunnengräber**, Erfurt
Eintritt: 5,- (Schüler/Studierende 3,-). Dauer: 90 Min.
Vorverkauf: Bildungswerk und Pfarramt Johannis/Gumbertus

Bach und Luther

Donnerstag, 11. Juni '15
Ansbach, St. Gumbertuskirche

19.30 Uhr

„Soli Deo Gloria“ – Gott allein zur Ehre, schrieb Johann Sebastian Bach unter viele seiner Partituren. Ohne Zweifel war Bach tief im christlichen Glauben verwurzelt, protestantisch, unbeirrbar. Ein Christ, der das Ziel aller Musik in „Gottes Ehre und Rekreation des Gemüts“ sah. Wie sehr war er von Martin Luther, der 200 Jahre vor ihm lebte, beeinflusst? Darf oder muss man Bach mit dem schwedischen Bischof Nathan Söderblom als „fünften Evangelisten“ bezeichnen? Mit welchen Mitteln „predigt“ er in seiner Musik und wie steht es mit seinen „weltlichen“ Werken, der Orchester- und Klaviermusik?

Dr. Andreas Bomba, Intendant der Bachwoche Ansbach
Dekanatskantor **Cal Friedrich Meyer**, Orgel

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Beide Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Johannis/St. Gumbertus.

Lutherdekade

Jan Hus und die reformatorische Bewegung

Dienstag, 7. Juli '15

19.30 Uhr

Ansbach, Kapitelsaal im Dekanat, Schaitbergerstr. 20

„Heute bratet ihr eine Gans (Hus = Gans/tschechisch), aber aus der Asche wird ein **Schwan** auferstehen.“ Dies soll der böhmische Reformator Jan Hus vor 600 Jahren am 6. Juli 1415 am Scheiterhaufen gesagt und mit dem Schwan Martin Luther gemeint haben. Der Schwan wurde so zum Symbol Luthers. Auf seinem Weg nach Konstanz im Herbst 1414 fand Hus von Waldsassen über Nürnberg durch Franken und Schwaben aufmerksame Zuhörer. Über 100 Jahre vor Luther forderten Hus und seine Mitstreiter die Verurteilung von Ablasshandel, predigten in der Landessprache und übersetzten die Bibel, die sie als wichtigste Basis des Glaubens ansahen. Obwohl ihm freies Geleit zugesagt worden war, verurteilte ihn das Konzil als Ketzer zum Tod. Seine Anhänger wurden in Deutschland und Böhmen der Häresie angeklagt und verfolgt. Heute gilt Jan Hus als wichtigster Vorläufer der Reformation. Sein Todestag am 6. Juli ist Nationalfeiertag in Tschechien.



Über 100 Jahre vor Luther forderten Hus und seine Mitstreiter die Verurteilung von Ablasshandel, predigten in der Landessprache und übersetzten die Bibel, die sie als wichtigste Basis des Glaubens ansahen. Obwohl ihm freies Geleit zugesagt worden war, verurteilte ihn das Konzil als Ketzer zum Tod. Seine Anhänger wurden in Deutschland und Böhmen der Häresie angeklagt und verfolgt. Heute gilt Jan Hus als wichtigster Vorläufer der Reformation. Sein Todestag am 6. Juli ist Nationalfeiertag in Tschechien.

Dekan i.R. Gerhard Hausmann, Neuendettelsau

Hinweis: Studienreise nach Böhmen 22.-27.09.15 (s. S. 11).

Bild und Bibel – Studienfahrt nach Coburg

Mittwoch, 19. August '15

Abfahrt 8 Uhr

Bahnhofsplatz Ansbach

Die Veste ist der Auftakt einer Hofkünstlerkarriere. Im August 1506 trifft Lucas Cranach d. Ä. im Gefolge von Kurfürst Friedrich dem Weisen zu einem Jagdlager in Coburg ein. Schon im Januar hatte er sich Farben nach Coburg bringen lassen, um seine Arbeit vorzubereiten. Er begleitet die Fürsten und residiert auf der Veste, deren Festsaal mit Jagdszenen auszumalen Cranach beauftragt wird. Martin Luther weilte 1530 fünf Monate auf der Veste, da er unter Reichsacht stand und nicht zum Reichstag nach Augsburg reisen konnte. Als Kontrapunkt zur Veste wird eine moderne Inszenierung in der Salvatorkirche zu 1. Kor. 13 im Rahmen des Kunstprojekts „12 Worte“ zum Themenjahr „Bild und Bibel“ der Lutherdekade besichtigt.

Leitung: **Bernhard Meier-Hüttel**

Anmeldung beim Bildungswerk. Rückkunft ca. 19.30 Uhr. Teilnehmergebühr: 30,- für Busfahrt, Eintritt und Führungen.

Pilgerangebote

Sonntagspilgern 2015

Kirchen und Gemeinden am „Fränkischen Camino“

03. Mai Oberweihersbuch-Roßtal jeweils 14 Uhr
17. Mai Roßtal-Bürglein
14. Juni Bürglein-Heilsbronn
21. Juni Heilsbronn-Großhaslach
05. Juli Großhaslach-Weihezell
19. Juli Weihezell-Lehrberg
26. Juli Lehrberg-Häslabronn
(Fortsetzung am 13. September '15)



Zum 2. Mal laden die Gemeinden am Jakobsweg zwischen Nürnberg und Rothenburg jeweils am Sonntag-Nachmittag zum gemeinsamen Pilgern und Kennenlernen der Orte, Gemeinden und

Kirchen ein. In mehreren Etappen führt der Weg auch durch das Dekanat Ansbach. Beteiligt sind die Kirchengemeinden Großhaslach, Wernsbach-Weihezell-Forst und Lehrberg. Der Gesamtflyer ist im Bildungswerk und den beteiligten Kirchen erhältlich. Beginn ist jeweils um 14 Uhr in der Kirche des Ausgangsortes. Die Fahrer/innen werden nach Abschluss zu ihren Autos bzw. zum Bahnhof zurückgebracht. Jede/r entscheidet selbst, ob und wie oft sie/er teilnehmen möchte. Kosten entstehen keine, Anmeldung ist nicht nötig.

„Geh aus mein Herz ...“

Auf den Spuren des Sommers in meinem Leben

4 Tagesetappen jeweils 8 Uhr - ca. 18 Uhr

Samstag 1. und 8. August '15

Samstag/Sonntag 26./27. Sept. '15 (mit Übernachtung)

Jakobsweg von Nürnberg nach Rothenburg o.d.T.

Im (Spät-)Sommer zeigt sich der Garten Gottes in voller Pracht. Die Schöpfung grünt und blüht, unser Herz kann sich an ihr erfreuen. Zu Fuß lassen sich auf dem Jakobsweg Gottes Spuren in der Natur und im eigenen Leben entdecken.

Leitung/Impulse: **Katrin Großmann**, Religionspädagogin und **Maria Rummel**, päd. Mitarbeiterin, EBW Rothenburg o.d.T.

Kosten: 7,- je Tag, zzgl. Fahrtkosten und Verpflegung

Die drei Pilgertouren können einzeln gebucht werden.

Detaillierte Informationen bitte anfordern. Anmeldung im Bildungswerk, Tel. 0981-9523122. Anmeldeschluss für das Wochenende 26./27.09. ist der 28.08.15. Begrenzte Teilnehmerzahl!

In Zusammenarbeit mit dem Ev. Bildungswerk Rothenburg.

Familie und Partnerschaft

„Mein Platz in meiner Familie“

Tagesseminar mit Familienaufstellung

Samstag, 9. Mai '15

9–17.30 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Jeder ist in ein Familiensystem hineingeboren. Bei einer Familienaufstellung werden unbewusste Strukturen bewusst gemacht. Es geht um die Beziehung zu den Eltern, Geschwistern und Kindern, aber auch um die Beziehung zwischen Mann und Frau. Das Familienstellen bietet eine Möglichkeit, seine Herkunftsfamilie besser zu verstehen, seinen Platz zu finden. Es empfiehlt sich, dass Paare gemeinsam teilnehmen.

Leitung: Pfr. i.R. Ernst Schwab, Ansbach, Gestalttherapeut,
Tel. 0981-4662541

Seminargebühr: 20,- inkl. Kaffee/Kuchen, 30,- /Paar

Trauerbegleitung

Nicht allein mit meiner Trauer

Begleitung für Trauernde – Offene Gruppe

Dienstag, 12. Mai '15

19–21 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Leitung und Information:

Pfarrerinnen Elfriede Raschzok, Tel. 0981-9523120

Gemeinderefer. Elisabeth Jonen-Burkard, T. 0981-9725722

Christen und Muslime

„Edler Koran“ und „Heilige Schrift“

Samstag, 16. Mai '15

15–17 Uhr

Türkisch-Islamischer Kulturverein DITIB, Heilig-Kreuz-Str. 53

Welche Bedeutung haben für Christen und Muslime die Bibel und der Koran, wie sind diese „heiligen“ Bücher entstanden und wie werden sie im täglichen Leben, in Gebet und Gottesdienst verwendet? Die Arbeitsgruppe Christen-Muslime und der Vorstand von „DITIB Ansbach“ möchten mit diesem Nachmittag aus dem Glaubenskurs „Christen und Muslime unterwegs zum Dialog“ das gegenseitige Glaubensverständnis vertiefen und zum Dialog anregen.

Leitung: Pfarrer Jens Porep und Pfarrer i.R. Hermann Eysel (Arbeitsgruppe Christen-Muslime), Orhan Kilic und Ramazan Akbiyik (Vorstand DITIB Ansbach)

Es können maximal 10 Christen und 10 Muslime teilnehmen. Anmeldung und nähere Information beim Bildungswerk.

Studienfahrt Flossenbürg

Studienfahrt nach Nabburg und Flossenbürg

Samstag, 6. Juni '15

Abfahrt 8 Uhr

Bahnhofplatz Ansbach

Der 70. Todestag von Dietrich Bonhoeffer (Bild) am 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg ist der Anlaß zu dieser Studienfahrt. Wenige Tage vor der Befreiung des KZ wurde der 39jährige Theologe mit anderen Widerstandskämpfern wie Wilhelm Canaris und Hans Oster hingerichtet. Eine Themenführung erschließt Ort und Geschehen. Auf der Hin-fahrt gibt es die gute Gelegenheit, bei einer Führung die Stadt Nabburg mit ihrer historischen Altstadt und Wehrmauer kennenzulernen.



Leitung: KMD Rainer Goede

Anmeldung: Evangelisches Bildungswerk, Tel. 0981-9523122

Teilnehmergebühr: 25,- für Busfahrt und Führungen.

Rückkunft ca. 19.30 Uhr

Seniorenfahrten Mai bis August 2015

Velden im Pegnitztal

Donnerstag, 7. Mai '15

Leitung: Helmut Schatz

Tagesfahrt ab 8 Uhr

Teilnahmegebühr: 24,-

Kloster Seligenporten und Heideck

Donnerstag, 21. Mai '15

Leitung: Rainer Goede

Nachmittagsfahrt ab 12 Uhr

Teilnahmegebühr: 12,-

Thurnau mit Schloss und Korbmuseum und Michelau bei Lichtenfels

Donnerstag, 11. Juni '15

Leitung: Pfr. i.R. Johannes Sperl

Tagesfahrt ab 8 Uhr

Teilnahmegebühr: 24,-

Wolframs-Eschenbach und Gottesruhkappelle Windsbach

Donnerstag, 25. Juni '15

Leitung: Helmut Schatz

Nachmittagsfahrt ab 12 Uhr

Teilnahmegebühr: 12,-

Kloster und Klosterdorf Speinshart

Donnerstag, 9. Juli '15

Leitung: Ulrike Goede

Tagesfahrt ab 8 Uhr

Teilnahmegebühr: 24,-

Seniorenfahrten

Sonneberg mit Spielzeugmuseum

Donnerstag, 6. August '15

Tagesfahrt ab 8 Uhr

Leitung: Pfr. i.R. Johannes Sperl

Teilnahmegebühr: 24,-

Spalt

Donnerstag, 27. August '15

Nachmittagsfahrt ab 12 Uhr

Leitung: Helmut Schatz

Teilnahmegebühr: 12,-

Abfahrtszeiten und Einstiegsstellen

Tagesfahrten:

Ansbach-Eyb, Sparkasse

Abfahrt: 8.00 Uhr

Stahlstraße (Auto-Hoffmann)

8.10 Uhr

Friedenskirche

8.15 Uhr

Steingruberstraße (KiGa.)

8.20 Uhr

Hennenbach/Tiergartenstrasse

8.25 Uhr

Schlossplatz-Inselwiese

8.30 Uhr

Abfahrtszeiten und Einstiegsstellen

Nachmittagsfahrten:

Eyb, Sparkasse

Abfahrt: 12.00 Uhr

Stahlstraße (Auto-Hoffmann)

12.10 Uhr

Friedenskirche

12.15 Uhr

Steingruberstraße (KiGa.)

12.20 Uhr

Hennenbach/Tiergartenstrasse

12.25 Uhr

Schlossplatz-Inselwiese

12.30 Uhr

Anmeldungen beim Bildungswerk, Tel.: 0981-9523122.

Die Teilnehmergebühr schließt Busfahrt, Eintritte und Führungen mit ein. Die Bezahlung erfolgt im Bus.

Studienreisen

Attergau im Salzkammergut

Montag, 25. - Samstag, 30. Mai 2015

Leitung: Diakon Axel Richter, Ansbach

Reisepreis: 540,-*, EZ-Zuschlag: 25,-

Nachmeldungen sind noch möglich, solange Plätze frei sind.

Reiseveranstalter i. S. des Reiserechts: Fa. Rattelmeier

Nähere Informationen (nach BGB-Info-Verordnung) zu allen Reisen und das Anmeldeformular finden Sie in unseren Einzelausschreibungen. Bitte fordern Sie diese bei uns an!

* Der Reisepreis wird bei allen Reisen jeweils 2 Wochen vor Reisebeginn fällig, die Anzahlung nach Erhalt der Reisebestätigung. Wird die Mindestzahl nicht erreicht erfolgt 4 Wochen vor der Reise eine kostenfreie Stornierung. Preisanpassungen wegen erhöhter Beförderungskosten behalten wir uns vor und werden vor Vertragsschluß mitgeteilt.

Studienreisen

Auf den Spuren des Liederdichters Paul Gerhardt Sonntag, 28. Juni – Samstag, 4. Juli 2015



Mit Liedern Paul Gerhardts unterwegs zu seinem Geburtsort Gräfenhainichen wie auch zu seinem Sterbeort Lübben im Spreewald, zu den alten Kirchen der Niederlausitz in Städten und Dörfern mit ihren Orgeln aus alter und neuer Zeit. Die Reise führt aber auch in Museen mit Ausstellungen u.a. zum Thema Humor in der DDR und natürlich zu einer Spreewald-Kahnfahrt.

Leitung: KMD Rainer Goede, Ansbach

Reisepreis: 595,-* im DZ inkl. Busfahrt ab/nach Ansbach in mod. Reisebus, 6 Übernachtungen/Halbpension in ***Hotel, Eintritte, Führungen, Ausflüge lt. Programm, Sicherungsschein

EZ-Zuschlag: 60,-

Mindestzahl: 25 Teilnehmer

Anzahlung: 100,-

Anmeldeschluß: 20.05.15

Reiseveranstalter i. S. des Reiserechts: Thürauf-Reisen

Zweitagesfahrt nach Mödlareuth und Plauen Sonderfahrt 25 Jahre Deutsche Einheit Mittwoch, 9. – Donnerstag, 10. September 2015



Durch das Fichtelgebirge führt die Fahrt nach Mödlareuth, bekannt als „Little Berlin“ und aus dem ZDF-Dreiteiler „Tannbach“. Mitten durch den 50 Einwohner-Ort zog sich jahrzehntelang die innerdeutsche

Grenze. Der Teilabriss der Mauer am 17. Juni 1990 bildete die Geburtsstunde des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth. Heute erinnern an diesem historischen Ort eine Gedenkstätte und das Deutsch-Deutsche Mauermuseum an die Geschichte der deutschen Teilung. Weiterfahrt nach Plauen im Vogtland mit seiner romantischen Altstadt rund um den Altmarkt.

Leitung: Pfarrer i.R. Johannes Sperl, Pappenheim

Reisepreis: 125,-* im DZ , 135,-* im EZ, inkl. Busfahrt ab/nach Ansbach in mod. Reisebus, 1 Übernachtung/Halbpension in ****Hotel in Plauen, Eintritt, Stadtführung, Sicherungsschein

Mindestzahl: 25 Teilnehmer

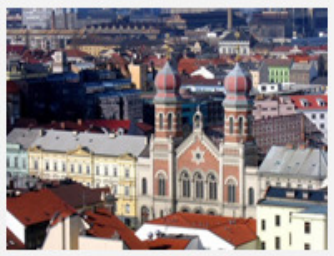
Anmeldeschluß: 15.07.15

Reiseveranstalter i. S. des Reiserechts: Gugel-Fischer

Studienreisen

Studienreise nach Böhmen – auf den Spuren von Jan Hus aus Anlass der Lutherdekade Dienstag, 22. – Sonntag, 27. September 2015

Der bekannteste Vorläufer der Reformation ist der böhmische Theologe Jan Hus, dessen Tod sich 2015 zum 600. Mal jährt (siehe Vortrag am 7.07.15 auf S. 5). Die Reise führt an Stationen seines Lebens und zu Kirchen und Orten der „Hussiten“, die sich auf



Jan Hus beziehen. Auch Pilsen (Bild), die europäische Kulturhauptstadt 2015 und Prag sind Stationen dieser Reise.

Leitung: Dekan i.R. Dr. Gerhard Hausmann, Neuendettelsau
Reisepreis: 575,-* im DZ inkl. Busfahrt ab/nach Ansbach in mod. Reisebus, 5 Übernachtungen/Halbpension in ***Klatovy, Eintritte, Führungen, Ausflüge lt. Programm, Versicherungsschein

EZ-Zuschlag: 75,- Mindestzahl: 25 Teilnehmer
Anzahlung: 100,- Anmeldeschluß: 20.07.15

Studien- und Begegnungsreise nach Siebenbürgen Samstag, 10. – Samstag, 17. Oktober 2015

Der ungarische König lockte auswanderungswillige Deutsche im 12. Jahrhundert nach Rumänien und viele folgten seinem Ruf. Die Siebenbürger Sachsen ummauerten ihre Städte und bauten in den Dörfern Rumäniens Kirchen zu Festungen um.



Seit dem Fall des eisernen Vorhangs ist der Großteil der Siebenbürger Sachsen zurückgewandert. Kleine, deutschsprachige Gemeinden halten das Erbe der Siebenbürger aber aufrecht.

Leitung: Pfarrer Hans Schneider, Rügland, Tel. 09828-230
Reisepreis: 750,-* im DZ inkl. Bustransfer ab/nach Rügland/Ansbach, Lufthansa-Flug München-Sibiu u. zur., 5x Übernachtung/Halbpension in ***Hotel, 2x in kirchlichem Haus, deutschsprachige Reiseführer, Eintritte, Führungen, Ausflüge lt. Programm, Versicherungsschein

EZ-Zuschlag: 69,- Mindestzahl: 25 Teilnehmer
Anzahlung: 300,- Anmeldeschluß: 06.07.15

Märchenseminar

Als Märchenheld im Labyrinth
dem eigenen Lebensweg auf der Spur
Sinnstiftendes Wochenendseminar
Freitag, 4. – Sonntag, 6. Sept. '15
Beginn Fr. 18 Uhr, Ende So. 13 Uhr
Tagungsstätte Schloss Schwanberg



„Wer sein Herz an ein Ziel bindet, vertraut auch Umwegen!“
Ein treffenderes Motto für Erfahrungen mit und im Labyrinth
gibt es kaum. Auch Märchenhelden wissen von manchem
Umweg auf dem Weg zum Glück. So begeben wir uns an die-
sem Wochenende mit Hilfe von Märchendeutung, Meditation
und Kreativübungen im Schloss-Labyrinth entspannt und
doch intensiv auf die Suche nach unserem Lebensfaden... Wer
weiß, welche Rätsel um unsere eigene Persönlichkeit wir so
entschlüsseln? Und da ein Labyrinth kein Irrgarten ist, wissen
wir, dass es wie im Märchen einen guten Ausgang geben wird.
Leitung: Katja Breitling, Lüneburg, Märchentherapeutin

Seminargebühr inkl. Übernachtung/Vollverpflegung im EZ
230,- bis 260,- (je nach Ausstattung), im DZ 220,- bis 240,-
Nähere Informationen und Anmeldung beim Bildungswerk.

Meditation

Meditieren mit Leib und Seele - Meditationsabende
Di. 05.05., 02.06., 07.07.15 jeweils 20–21.30 Uhr
Ansbach-Schalkhausen, Gemeindehaus Kirchplatz 13

Meditation und Malen
Sa. 16.05., 13.06., 25.07.15 jeweils 14–16.30 Uhr
Ansbach-Schalkhausen, Gemeindehaus Kirchplatz 13

Meditationswochenende 23.–25. Okt. '15
Thema: „Menschen und Bäume“
Mit Einführung in die christliche Meditation
Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, 91443 Scheinfeld
Kosten: Tagessätze VP 35,-/40,-, Kursgebühr 25,-
Beginn mit dem Abendessen Fr. 18 Uhr, Ende So. ca. 14 Uhr
Anmeldung: Annette Wankel, Mail: annette.wankel@arcor.de
Leitung jeweils: Burghard Knaut, Tel./Fax: 0981-6505186.

Schweige und höre – Angeleitete Schweigemeditation
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat jeweils 18 Uhr
02.05., 16.05., 06.06., 20.06., 4.07., 18.07.15
Ansbach, Gemeindehaus der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62
Leitung: Brigitte Zender, Ansbach, Tel. 0981-64726.